



\* Apostel von 1990 bis 2004

#### Lebensdaten

- geboren am 17. Mai 1956 in [Luanshya](#) (Copperbelt), Föderation von Rhodesien und Njassaland
- gestorben am 25. August 2004 in [Kasama](#), Sambia (48)

#### Amtstätigkeit

- 25. Dezember 1979: Unterdiakon (23)
- 20. April 1983: Diakon (26)
- 12. Februar 1984: Priester (27)
- 28. Oktober 1984: Evangelist (28)
- 1. Januar 1985: Bezirksevangelist (28)
- 28. Juni 1987: Bischof durch Stammapostel [Hans Samuel Urwyler](#) in Lusaka-Central, Sambia (31)
- 15. April 1990: Apostel durch Stammapostel [Richard Fehr](#) in Lusaka-Central, Sambia (33)

#### Arbeitsbereich

- Teile [Sambias](#)

#### Zuständige(r) Bezirksapostel

- [Duncan Burton Mfune](#) (1990 bis 2004)

## Aus seinem Leben

*(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)*

„Am 17. Mai 1956 wurde ich in dem kleinen Dorf Luanshya in Sambia geboren. Wir waren zehn Kinder, sechs Jungen und vier Mädchen. Drei sind inzwischen schon in jener Welt.

Zunächst besuchte ich in [Ndola](#) die Grundschule, danach die Oberschule. Nachdem ich im Anschluß an meine Ausbildung einige Zeit als Lehrer gearbeitet hatte, wechselte ich jedoch zur Post als Angestellter über. Dort wurde ich dann schließlich im Bereich Telekommunikation eingesetzt.

Während eines Weiterbildungsseminars in Ndola begegnete ich 1977 einem Freund, der mir vom wiederaufgerichteten Gnaden- und Apostelamt erzählte. Den ersten Gottesdienst, den ich in der neuapostolischen Kirche im Jahr 1977 besuchte, hielt der damalige Bezirksapostel Hans Urwyler, der im Auftrag des Stammapostels [Streckeisen](#) in Sambia weilte, um dort den Gotteskindern zu dienen.

1978 wurde ich aufgenommen; versiegelt hat mich der Apostel D. B. Mfune, mein jetziger Bezirksapostel. Im gleichen Jahr heiratete ich Joyce Chibesa. Unsere Ehe wurde bisher mit vier Kindern gesegnet, es sind alles Mädchen.

Ich erhielt im Haus des Herrn im Laufe der Zeit die folgenden Ämter anvertraut:

25. 12. 1979 Unterdiakon

20. 04. 1983 Diakon

12. 02. 1984 Priester

28. 10. 1984 Evangelist

01. 01. 1985 Bezirksevangelist

In einem feierlichen Gottesdienst in [Lusaka](#) ordinierte mich am 28. Juni 1987 der Stammapostel Urwyler zum Bischof; es war dies sein letzter Gottesdienst, den er gehalten hat.

Anfang 1989 gab ich meinen Arbeitsplatz auf und arbeite seit dem 6. Januar 1989 voll für die Kirche innerhalb des Unterbezirks Kasama.

Am 15. April 1990 diente uns unser Stammapostel Richard Fehr in Lusaka/Sambia. In diesem Gottesdienst sonderte er mich zu einem Apostel Christi aus. Mein ernstes Bitten und mein stetes Verlangen sind, treu und mit unserem Stammapostel und meinem Bezirksapostel verbunden zu bleiben, so daß ich meinen Auftrag ganz im Sinn meines Senders ausfüllen kann, bis der Herr kommt und uns alle heimholt.“

P. Mwamba war während vieler Jahre als Hauptdirigent aller Chöre Sambias tätig.

Vier Tage vor seinem Tod war P. Mwamba in einen Verkehrsunfall verwickelt. Die Verletzungen waren so schwer, dass er daran verstarb. Er hinterlässt seine Frau und drei Kinder.

Die Trauerfeier führte Bezirksapostel D. B. Mfune am 30. August 2004 in Kasama (Sambia) durch.

Stammapostel R. Fehr schreibt unter anderem über den Heimgegangenen: *„Während seiner rund 24-jährigen Amtstätigkeit, davon 14 Jahre als Apostel, wirkte Peter Mwamba mit ansteckender Begeisterung und in großem Segen für die Sache des Herrn.“*

15. April 1990

